



CDU-Fraktion Kalbach

Kalbach, den 18.11.2014

An den Vorsitzenden
der Gemeindevertretung Kalbach
Herrn Karl-Heinz Leibold
Brunnenstraße 4
36148 Kalbach

Berichtsantrag zum Thema aktuelle Entwicklungen des geplanten Baus der Stromtrasse

Antrag zur Gemeindevertretersitzung am 09.12.2014

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussion über den Bau der Stromtrasse und des in der letzten Sitzung eingebrachten Dringlichkeitsantrag nachfolgende Fragen in einer schriftlichen Sachstandsmitteilung zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu beantworten:

1. Welche Maßnahmen sind bereits für die Umsetzung des Dringlichkeitsantrages der CDU vom 06.10.2014 ergriffen worden und sind bereits Fachbüros vom Gemeindevorstand beauftragt worden?
2. Ist bereits ein Kontakt mit den Nachbarkommunen über das Thema erfolgt und eine Abstimmung im weiteren Vorgehen um eine Bündelung von Kräften herbeizuführen erfolgt?
3. Hat sich nach der Bürgerversammlung vom 21.10.2014 eine Bürgerinitiative gegründet und falls ja, wie wird diese vom Gemeindevorstand unterstützt?

4. Am 24.10.2014 fand in Fulda im Kreishaus ein runder Tisch mit fast allen Bürgermeistern und weiteren Kommunalpolitikern aus dem Landkreis Fulda sowie dem Vogelsbergkreis und die Spitzen von Bundesnetzagentur sowie TenneT statt. Wir bitten um entsprechende Berichterstattung.
5. Am 01.11.2014 fand auf Schloss Neuenstein ein weiteres Treffen der hessischen Bürgermeister statt, um über die weitere Vorgehensweise beim Thema SüdLink-Trasse zu diskutieren. Auch hier bitten wir um entsprechende Berichterstattung.
6. In der Presseerklärung über diese Veranstaltung wurde erklärt, dass die hessischen Bürgermeister ein Klageverfahren anstreben. Gibt es hier bereits entsprechende Entscheidungen? Wenn ja, bitte um konkrete Auskunft wie und mit wem dieser Weg beschritten werden soll.
7. Die Gemeinde Motten lässt sich bereits in der Antragskonferenz von einem Juristen vertreten. Dazu gibt es eine Kooperation mit dem Landkreis Bad Kissingen um Kosten einzusparen. Ist das weitere Vorgehen, insbesondere beim Beschreiten eines Klageweges mit dem Landkreis Fulda abgestimmt? Ist auch hier ein solches Vorgehen möglich?
8. Werden Mittel für eine juristische Fachberatung in den Haushalt eingeplant?
9. Gibt es Informationen über die Planungen und Überlegungen zu einer zusätzlichen 380 kV-Wechselstromtrasse neben der Suedlink-Trasse? Wenn ja, welche

Begründung:

Das Thema Stromtrasse verunsichert die Kalbacher Bürger.

Fast jeden Tag erhält man in diversen Nachrichtenportalen Meldungen zum Thema.

Da bereits mehrere Schritte unternommen wurden, ist es sinnvoll die Gemeindevertreter und die Bürger von Kalbach entsprechend über den Sachstand zu informieren.

Mit freundlichem Gruß

Daniela Böschen

Daniela Böschen